

Im Sommer war der Sefertigte 14 Tage gegen Voreuz des Schalter länger beurlaubt und hat in München die Fonds der Hamburger und Würzburger Klöster und die Urkunden der Hochstifte dieser Hochstifter in möglicher Vollständigkeit durchgesehen. Über diese für die Karzeien Konrads III. und Friedrichs I. besonders wichtigen Fragen hat der Sefertigte in einem Vortrag auf dem 13. deutschen Historikertag, der unter dem Titel, Kaiserurkunde und Kaisergeschichte im 12. Jahrh. in den Mitteilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung gedruckt ist, vorläufigen Bericht erstattet.

Einen frühjahrsaufenthalt in Florenz hat der Sefertigte benutzt, um alle noch nicht bearbeiteten Originale Friedrichs I. (und die Urchrift einer Fälschung) im hiesigen Staatsarchiv, die den Provenienzen Ripoli und S. Fiore in Arezzo angehören, zu kopieren und zu photographieren und die auf Toskana bezüglichen Urkunden Lothars III. für den Druck vorzubereiten.

Florenz, am 13. April 1914.

J. Hans Hirzel.